



Zukunftspreis – gewonnen hat... *Und der neue Zukunftspreis?*

Mit zehn Beiträgen musste sich die Jury beim Zukunftspreis 2022/2023 befassen. Bis Ende Mai 2023 konnten Mitglieder aus Niedersachsen ihr *NaturFreundlichstes Foto* einreichen. Das Thema war offen gehalten und zunächst gab es einige Rückfragen, was denn genau darunter zu verstehen sein. Doch genau darum ging es, dass jeder selbst erzählt, was für sie/ ihn das *NaturFreundlichste* ist.



Die Beiträge wurden am 10. Juni auf dem Landestreffen bereits gezeigt. Die Jury aus Annette, Erich und Bögi hat sich nun auch schon beraten. Die Bekanntgabe erfolgt am 04. November auf der außerordentlichen Landeskonferenz im NFH Nienburg. Alle Teilnehmenden sind eingeladen an der Verleihung teilzunehmen, wenn die drei Preise verliehen werden.

Der Zukunftspreis 2023/2024 ist mehr auf die Ortsgruppen ausgerichtet und nicht auf Einzelpersonen. Wir wollen wissen, wo gibt es gute Kooperationen? Zeigt uns, welche tollen Projekte ihr mit anderen auf den Weg gebracht habt und wie eure Kooperation funktioniert. Ob mit anderen Ortsgruppen, dem Landes- oder dem Bundesverband oder den NaturFreunden nahestehenden Gruppierungen, erzählt, wie gemeinsam Gutes gelingt.

„NaturFreunde-Kooperationen – So funktioniert gute Zusammenarbeit mit anderen NaturFreunden (OG/LV/BV) oder anderen Gruppierungen“

Voraussetzung ist, dass die teilnehmende Person bzw. Gruppe Mitglied einer niedersächsischen Ortsgruppe oder des Landesverbandes ist. Im Juni/Juli 2024 bewertet eine Jury die Beiträge und wählt die drei Besten aus.

Die Preise sind wie folgt dotiert:

1. Preis: 200,- Euro
2. Preis: 100,- Euro
3. Preis: 50,- Euro

Beiträge können bis zum 31. Mai 2024 beim Landesverband Niedersachsen eingereicht werden. Postalisch oder:

landesverband@nf-nds.de

Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg mit unserem Zukunftspreis!





NaturFreunde Abendcafé Wir waren live in Braunschweig!

Endlich gab es ein Abendcafé live, ohne Internet, ganz natürlich, gemütlich, mit Pommes und Äpfeln. Eine gesellige Runde fand sich in Braunschweig am Stand des Landestreffen zusammen, lernte sich kennen und sprach über das Südsee Open Air, die Sichtbarkeit von NaturFreunden und wie schön es ist sich in dieser Runde austauschen zu können. Wir wollen dies im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholen.

Jetzt geht es erstmal online in den Spätsommer und Herbst. Die Termine fürs Abendcafé findet ihr im nebenstehenden Kasten. Wir versuchen ein bisschen in den Wochentagen zu variieren, damit Menschen mit regelmäßigen Wochenterminen auch die Chance haben ab und an teilzunehmen. Terminwünsche können wir gerne aufnehmen. Genauso kannst du vorab auch mitteilen, welches Thema dich umtreibt und du gerne einbringen möchtest. Wir freuen uns, auf dein Engagement.

Du kennst uns noch nicht?

Du liest vom Abendcafé zum ersten mal? Ziel ist uns über die Ortsgruppe hinaus in Niedersachsen auszutauschen. Somit sind alle NaturFreund*innen aus Niedersachsen, aber auch von außerhalb und Interessierte am Verein eingeladen dazu zu kommen. In gemütlicher Runde sprechen wir über aktuelle Themen, die den NaturFreund*innen auf dem Herzen liegen oder gerade



Abendcafé beim Landestreffen mit Südsee-Flair

in den Ortsgruppen anstehen. Es kann politisch werden oder kleine organisatorische Fragen („Wie macht ihr denn ...?“) werden von OG zu OG besprochen oder eine gemeinsame Aktion wird angestoßen oder alles zusammen :-)

Du bestimmst mit, was Thema wird oder lauscht einfach, was andere bewegt.

Meistens treffen wir uns online

über Zoom, einmal im Monat. Zu besonderen Anlässen auch live, wie in Braunschweig.

Melde dich bei uns und du erhältst den Link für die zoom-Konferenz und wirst zukünftig direkt über weitere Termine informiert (solange du möchtest). E-Mail an: abendcafe@nf-nds.de

Es freuen sich Bine, Johanna & Sabina

NF Abendcafé

Di. 29.08.2023
Mo. 18.09.2023
Mi. 18.10.2023
Mo. 13.11.2023

online - 19:00 bis 20:30 h

Anmeldung und Link
bei Bine, Johanna & Sabina per
E-Mail: abendcafe@nf-nds.de





Leserbrief zum Beitrag von Erich Rickmann in der GzW on- line 5: Thesenpapier Ukraine - Russland

Hallo Erich,

ich erhielt heute die mail des Landesverbands mit der neuen Ausgabe der „Gut zu Wissen“ und darin die beiden Positionen von Michael und Dir zum Krieg in der Ukraine.

Nach dieser Vorrede nun **zwei Anmerkungen** zu Deinen Thesen:

Zu 1. Zusammenhang von inneren und äußeren Entwicklungen in/um Russland

(Ich will hier nicht in die Masche verfallen, mich zum „Experten“ über die innere und äußere Entwicklung Russlands zu erklären.

Was ich im Folgenden schreibe, sind Thesen, die ich zwar nicht aus der Luft greife, die aber sicherlich diskussionsbedürftig und ggf. zu modifizieren sind:)

Ich teile weitgehend Deine Position in Deiner These 2:

„Kritisch betrachtet und bewertet werden muss der fortschreitende Umbau der russischen Gesellschaft zu einer repressiven Autokratie, die nachhaltige Kollaboration Putins mit dem globalen Rechtsradikalismus, das russische Streben nach Destabilisierung liberal-demokratischer Verhältnisse ... National-revisionistische Ziele Putins bzw. Russlands vermischen sich dabei mit außen- und geopolitischen Ambitionen.“

Allerdings ist der „fortschreitende Umbau der russischen Gesellschaft zu einer repressiven Autokratie“ keineswegs eindeutig mit Putin verbunden – und dies in mindestens zweierlei Hinsicht:

Unter Jelzin war die Tendenz zur repressiven Autokratie mindestens so ausgeprägt.

(Ich erinnere daran, dass Jelzin Panzer gegen das Parlament eingesetzt hat, was – unabhängig von der Frage, für wie legitimiert mensch dieses damalige Parlament hält – ja doch ziemlich repressiv ist. Übrigens wurde das damals „im Westen“ nur von Wenigen überhaupt wahrgenommen, geschweige denn kritisiert. Mehr noch: Jelzin wurde als Kämpfer gegen „die Konservativen“ begrüßt, teilweise gefeiert.)

Mensch muss nicht den Unsinn von Schröder über den „lupenreinen Demokraten Putin“ nachplappern.

Richtig ist aber nach meinem Kenntnisstand, dass zu Beginn der „Ära Putin“ die russische Gesellschaft deutlich anders aussah als heute.

Die Frage ist also, was den „fortschreitenden Umbau“ ausgelöst hat.

Dafür gibt es sicherlich gewichtige innere Gründe.

Aber es gab eben die ganzen letzten Jahrzehnte immer wieder die Warnungen – von George F. Kennan bis Michail Gorbatschow –, die gewarnt haben, dass die NATO-Osterweiterungen genau diese Konsequenz haben würden.

Und was die außenpolitische Position von W. Putin angeht, erinnere ich an seine Rede 2001 im Bundestag, in der er an die Gorbatschowsche Vision vom „gemeinsamen Haus Europa“ angeknüpft hat.

Meine These in diesem Zusammenhang ist:

Selbst wenn mensch Putin/den russischen Eliten keinerlei Friedensabsichten, sondern nur reine Raffgier und Streben nach Machterhalt unterstellt:

Das „gemeinsame Haus Europa“ lag

in ihrem ureigensten Interesse. Insofern ist das „Umschalten“ auf die offen aggressive außenpolitische Haltung, die wir heute zu Recht beklagen und kritisieren, eben nicht nur aus inneren Entwicklungen zu erklären, sondern zu erheblichen Teilen Konsequenz der ablehnenden Haltung entscheidender Kräfte im „Westen“ gegenüber dieser Konzeption.

Zu 2. Konditionierte oder unkonditionierte Waffenlieferungen an die Ukraine / Sanktionen gegen Russland

Kurz gefasst:

Wenn Waffenlieferungen an die Ukraine/Sanktionen gegen Russland (bzw. die Aufhebung dieser Maßnahmen) an bestimmte Konditionen gebunden würden, bliebe meine Skepsis zwar bestehen, ich hielte das aber für eine Position, über die Menschen aus den beiden „Lagern“ ernsthaft diskutieren könnten und sollten – also etwa die Frage: Welche Sanktionen werden aufgehoben, wenn es zu einem Waffenstillstand kommt etc.. Das ist jetzt keine „Patentlösung“. Vielmehr würden dann die eigentlichen Fragen erst anfangen (eben: Welche Aufhebung welcher Maßnahme ist an welche Kondition gebunden).

Leider (!!!) ist das für mich nicht erkennbar.

Ich würde mich freuen, wenn diese Anmerkungen als konstruktiver Beitrag in einer kontroversen Diskussion in solidarischer Atmosphäre ankommen.

Besten Gruß

Bernhard Pfitzner



Umfrage zur Gut zu Wissen

Wir haben im Internet eine Umfrage über unseren newsletter „Gut zu Wissen“ gestartet, weil wir gerne eure Anmerkungen, Kritikpunkte oder auch Lob erfahren wollen.



Wir würden uns freuen, wenn auch du an der Umfrage teilnimmst und uns deine Meinung dazu mitteilst. Nur so können wir uns verbessern.



Die Umfrage ist zu finden unter:

<https://umfrage.nf-nds.de/limesurvey/index.php/241436?lang=de-informal>

Sie ist noch bis zum 30.09.23 zu erreichen.

Im Oktober wollen wir die Ergebnisse auswerten und sofern sie eine AUssage zulassen in der nächsten GzW veröffentlichen.

Wir hoffen auf möglichst rege Beteiligung und auf ein aussagefähiges Ergebnis.

Michael Pöllath



NaturFreunde **Landesverband Niedersachsen**

Tipp: am 3.11. schon zum geselligen Abend anreisen

Landeskongress außerordentlich

am Samstag, 04. November 2023 im NFH Nienburg

Lasst uns über unsere Zukunft sprechen
Wie sieht ein guter Weg für den LV aus?
Wie können wir Mitglieder aktivieren und neue gewinnen?
Wie wollen wir unser Vereinsleben entwickeln?
Wie gestalten wir die Beitragsstruktur?
Du willst dabei sein?
Dann melde dich über deine Ortsgruppe als Delegierte*r an oder komme als Gast dazu.
Mehr Infos unter: www.nf-nds.de

NaturFreunde **Landesverband Niedersachsen**

Veranstaltungstipps vom Landesverband

Wander- und Kletterwoche in Franken
30.09. - 07.10.2023
Auf in die Fränkische Schweiz zum Wandern und/ oder Klettern.
Anmeldung + Infos bei bögi: bergsport@nf-nds.de

NaturFreunde Fortbildungsreihe - online
Do. 19.10.2023 um 19 Uhr
Fundraising – Mittelbeschaffung für spannende Projekte; wie bekomme ich Finanzmittel für meine Vereinsarbeit?

Do. 23.11.2023 um 19 Uhr
Einführung in das Vereinsfinanzwesen:
Aufgaben von Schatzmeister*innen, einfache Buchführung, Steuererklärung

Anmeldung + Info: landesverband@nf-nds.de

Detaillierte Informationen findest du im Veranstaltungskalender auf der Internetseite: www.nf-nds.de/veranstaltungen



STÄRKEN BERATUNG



**ZUKUNFT PLANEN
STÄRKEN FÖRDERN
KONFLIKTE LÖSEN**



Zusammenhalt
durch Teilhabe





Das kann STÄRKENBERATUNG:

Mitglieder gewinnen:

Wir NaturFreund*innen leben als aktive Gemeinschaft vom Engagement unserer Mitglieder. Sie ermöglichen uns, unsere Idee von Umweltschutz und nachhaltigem Natursport, Kultur und politischer Beteiligung in die Tat umzusetzen. Je mehr sich beteiligen, desto mehr können wir alle bewegen. Die **Stärkenberater*innen** unterstützen dich und deine Ortsgruppe dabei, mit deinen Ideen bekannte und neue Mitglieder zu begeistern.

Solidarisches Miteinander stärken:

Wir NaturFreund*innen sind eine solidarische Gemeinschaft, die alle begrüßt und unterstützt. Rechte Ideen und menschenfeindliche Haltungen haben bei uns und in unseren Häusern nichts zu suchen.

Wenn du trotzdem Diskriminierung erlebst, können die **Stärkenberater*innen** dir und deiner Ortsgruppe helfen, Strategien gegen hassvolle Äußerungen und Handlungen zu entwickeln und umzusetzen.

Mit Rat und Tat zur Seite stehen:

Kleine und große Konflikte zeigen sich im Alltag jeder Ortsgruppe und sind meistens auch schnell gelöst. Aber jede Gemeinschaft ist nur so stark wie ihr schwächster Kompromiss. Wenn die Positionen also mal etwas verhärtet sind, helfen die **Stärkenberater*innen** dabei mit, eine Lösung für alle zu finden.

Konflikte lösen:

Die besten Ideen kommen manchmal nicht vom Fleck... ja, warum eigentlich? Wenn du oder deine Ortsgruppe Unterstützung bei der Umsetzung suchen, stehen die **Stärkenberater*innen** an deiner Seite - mit guter Laune, gutem Rat und guten Methoden. Wir unterstützen deine Ortsgruppe bei Veränderungsprozessen, der Umsetzung von Projekten oder bei der Etablierung neuer Beteiligungsformate.

Innerverbandliche Beteiligung stärken, Mitglieder aktivieren und den Verband demokratisch weiterentwickeln – viele Ortsgruppen der NaturFreund*innen wollen Veränderungsprozesse anstoßen oder an bewährte Erfolge anknüpfen. Wenn ihr hierfür Unterstützung sucht, dann ist die Stärkenberatung genau das Richtige: **Die Stärkenberatung ist ein Joker für dich und deine Ortsgruppe!**

Meldet euch bei Marie-Sophie und Coletta, dem Team der Stärkenberatung, wenn ihr euch für eine Stärkenberatung interessiert.

Schreibt uns eine Mail an staerkenberatung@nf-nds.de oder ruf uns an unter 0511 5196 067-13.



Werde STÄRKENBERATER*IN!

**Es geht wieder los: Der zweite Ausbildungsgang zur*m
Stärkenberater*in startet im Oktober 2023**

Die Stärkenberatung geht in die zweite Runde und lädt wieder 15 NaturFreund*innen (oder die, die es werden möchten) aus Niedersachsen ein, sich zur*um Stärkenberater*in ausbilden zu lassen.

Die Module im Überblick:

- **Modul 1 „Engagement stärken“**
13.10. – 15.10.2023 im Naturfreundehaus Vehrte
- **Modul 2 „Erfolgreich kommunizieren“**
24.11. – 26.11.2023 im Naturfreundehaus Luise-Wyneken in Nienburg
- **Modul 3 „Konflikte lösen“**
26.01. – 28.01.2024 im Naturfreundehaus Hannover
- **Modul 4 „Beratungsfälle meistern“**
22.03. – 24.03.2024 im Naturfreundehaus Lauenstein



In vier Modulen kannst du dich als Stärkenberater*in qualifizieren lassen. Du bekommst Einblick in die Grundlagen systemischer Beratung, Freiwilligenmanagement und Konfliktbearbeitung sowie in Wirkweisen von Diskriminierung und menschenverachtenden Einstellungen. Begleitet wirst du von ausgebildeten Trainer*innen des Netzwerks für Demokratie und Courage (NDC). Die Ausbildung ist für Mitglieder kostenfrei.

Stärkenberatung bedeutet auf der einen Seite Ortsgruppen und andere NaturFreund*innen objektiv zu beraten und sie dadurch in ihrer Vereinsarbeit zu unterstützen und zu stärken. Auf der anderen Seite bedeutet Stärkenberatung ein klares Bekennen und Eintreten für demokratische Werte und solidarischen Umgang miteinander.

In Anbetracht der wachsenden Zustimmungswerte für rechtskonservativen und rechtsextremen Parteien ist es unerlässlich dem etwas entgegenzusetzen. Wir wollen als ehrenamtliches und hauptamtliches Team der Stärkenberatung mit den NaturFreund*innen ein Zeichen gegen Rechts und gegen Diskriminierung setzen. Dafür machen wir Bildungsveranstaltungen und Treffen zur Vernetzung zu verschiedenen Themen rund um politisches Engagement und Ehrenamt.

Das Angebot der Ausbildung und der Stärkenberatung richtet sich an alle Menschen, im Umkreis der NaturFreund*innen - alte und junge Hasen im Verband und alle dazwischen. Vorerfahrungen sind nicht notwendig, dafür Neugierde und Lust darauf, neue Ideen in die Tat umzusetzen.

**Du möchtest selbst Stärkenberater*in werden und den
NaturFreund*innen
Niedersachsen beratend zur Seite stehen?**

Dann schreibe gleich eine Mail an staerkenberatung@nf-nds.de oder ruf uns an unter **0511 519 606 713**.